

J Allard
General Manager, Xbox Platform
Microsoft Corporation

Als General Manager für das Xbox™-Videospielsystem ist J Allard dafür verantwortlich, den weltbesten Spiele-Entwicklern die Hardware, Dienstleistungen, Bibliotheken, Tools und den Support zu beschaffen, den diese für die Erschaffung packender und actiongeladener Computer- und Videospiele benötigen. Die von Allard geleitete Unternehmensgruppe ist für die Entwicklung der Xbox-Videospielkonsole, von Zubehör, des Betriebssystem, der Entwicklungs-Kits und des Online-Dienstes Xbox Live verantwortlich. Allards Gruppe obliegt ferner die Betreuung von Entwicklern und Herstellern weltweit.

Während der zehn Jahre seiner Tätigkeit bei Microsoft war Allard ein wesentlicher Einflussgeber der Internet-Strategie Microsofts. Er wechselte 1991 direkt vom College zu Microsoft, um dort die TCP/IP-Netzwerkstrategie voran zu treiben und die elementaren Schnittstellen für das Arbeiten von Computern im Internet zu entwickeln. Dazu entwickelte er mehrere Industrie-Standards, die zur Verbreitung von TCP/IP und dem WWW beigetragen haben. Bevor Allard General Manager des Xbox-Teams wurde, half er, die Strategie für Microsofts ".NET Initiative" zu finalisieren.

Ende 1999 entschloss sich J Allard zur Rückkehr zu seinen Wurzeln - den Videospiele. In seiner Jugend war er ein begeisterter Spieler und besaß mehr als 20 Konsolen, angefangen beim allerersten Pong und dem Magnavox Odyssey, die sein Interesse an der Computertechnik geweckt haben. Als dann eines Morgens zu Weihnachten ein Atari 2600 VCS auf dem Gabentisch stand, war es endgültig um ihn geschehen. Damals hatte Allard es sich aber noch nicht träumen lassen, dass er später mit seinem Hobby eine solche Karriere machen würde.

Stand: 04/02